Ausgabe Nr. 703 November 2023 – Januar 2024

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TROISDORF

NACHRICHTEN & TERMINE

# KOMPASS

## Zusammenkommen aus gutem Grund


| | |
|---|---|
| Editorial | 2 |
| Andacht | 3 |
| Presbyteriumswahl 2024: Unsere Kandidatinnen und Kandidaten | 4 |
| Informationen | 8 |
| Aus der Nachbargemeinde | 9 |
| Aus unserer Gemeinde | 10 |
| Weihnachtsgottesdienste | 11 |
| Vorschau | 12 |
| Kirchenmusik und Stadtkirche | 13 |
| Familienzentrum | 14 |
| Kinder, Jugend, Familie | 15 |
| Regelmäßige Veranstaltungen | 16 |
| Amtshandlungen | 18 |
| Adressen | 19 |
| Unsere Gottesdienste | 20 |

Foto:pexels - pixabay.de

# Liebe Leserin, lieber Leser,

Trauung, Taufe, Einschulung oder ein anderer Neustart – die Kompass-Hefte des zu Ende gehenden Jahres haben ausführlich über diese für uns so bedeutenden Ereignisse und die sie begleitenden Amtshandlungen informiert. Und immer ging es dabei um die Freude, diese Ereignisse zusammen mit lieben Menschen und in der Gemeinde gestalten und feiern zu können. Ja! Mit Gottes Segen! Anfangen mit Gottes Segen!

Aber es sind nicht nur diese besonderen Anlässe, zu denen wir zusammenfinden. Kirchencafé, Eltern-Kind-Gruppen, Jugendtreff, Frauentreff und Männergruppe, Spieltreff und Erwachsenkreise, Café International und die Chöre – mit und in diesen Gruppen und Kreisen lebt und verwirklicht sich christliche Gemeinschaft. Auf den Seiten 16 und 17 können Sie sich in jedem Kompass ein Bild von der Vielfalt dieser Angebote machen und sich eingeladen fühlen. Auch den jeweils aktuellen Gottesdienstplan auf Seite 20 können Sie gerne immer wieder als Einladung fürs Zusammenkommen lesen. Gerade bei den Weihnachtsgottesdiensten dürfte auch in diesem Jahr für jede Altersgruppe etwas dabei sein. Die Übersicht finden Sie auf Seite 11.

Und was wäre unsere Gemeinde ohne die Veranstaltungen der Stadtkirche und der Kirchenmusik. Seite 13 informiert über beeindruckende Konzerte, spannende Lesungen und anregende Gesprächsrunden zu Themen, die uns in diesen bewegten Zeiten besonders beschäftigen. Auch die Veranstaltungen der Evangelischen Friedenskirchengemeinde (Seite 9) können Sie gerne in Ihre Planungen einbeziehen.

Dass Gemeinde funktioniert und Gemeinschaft in so vielfältiger Weise gelebt werden kann, ist auch ein Verdienst der vielen im Ehrenamt Tätigen. Die Wahlen zum Presbyterium 2024 sind nicht nur Anlass, auf den Seiten 4 bis 7 über den aktuellen Stand nach der Gemeindeversammlung am 24.09.2023 zu informieren und unsere Kandidatinnen und Kandidaten vorzustellen, sondern auch auf die Verantwortung des Presbyteriums für die Gemeinde aufmerksam zu machen. Hier treffen Pfarrerinnen und Pfarrer, gewählte Mitarbeitende und die ehrenamtlichen Presbyterinnen und Presbyter in gemeinsamer Verantwortung Entscheidungen, u.a. zum Haushalt und den Gebäuden, zu Veranstaltungen, zur Entwicklung der Gemeinde oder zur Öffentlichkeitsarbeit. Vielen Dank all denen, die bereit sind, sich dieser Verantwortung für die Gemeinde zu stellen.

Ein besonderer Glückwunsch der Redaktion gilt in dieser Ausgabe dem Team des Evangelischen Familienzentrums. Wofür? Für das BETA-Gütesiegel. Was das ist und was dafür getan werden musste, das lesen Sie auf Seite 14.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen im Namen der Redaktion alles erdenklich Gute für die bevorstehenden Fest- und Feiertage und das neue Jahr zu wünschen und Sie herzlich zu grüßen

***Cornelia Hensel***

# *Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

*Foto: Rainer Sturm, pixabay*

vor wenigen Wochen waren wir bei der Silberhochzeit von guten Freunden eingeladen. Bereits vor Monaten hatten wir die Einladung erhalten und zugesagt zu kommen. Beim Gasthaus kamen dann Familie, Nachbarschaft, Arbeitskolleginnen oder -kollegen und der Freundeskreis zusammen. Sandkastenfreunde, Freunde aus der Schulzeit, welche aus der Zeit der Ausbildung oder des Studiums und Freunde, die im weiteren Verlauf des Lebens hinzugekommen waren. Allen Gästen war gemeinsam, dass sie eine persönliche Geschichte mit dem Silberpaar verbindet. Und dann, bei gutem Essen und angenehmer Hintergrundmusik, wurden Anekdoten geteilt. Obwohl wir nicht alle anderen Gäste kannten, bildeten wir eine Gemeinschaft, in deren Zentrum unsere Freunde standen. Es ist schön, dass es solche Anlässe gibt um zusammenzukommen!

In gewisser Weise leben wir in unseren Gemeinden in einer ähnlichen Gemeinschaft. Wir alle haben eine persönliche Geschichte mit Gott, er ist das Zentrum, der Kern, warum sich die Gemeinden bildeten und wir bis heute zusammenkommen. Trotzdem sind wir auf ganz unterschiedliche Art mit ihm verbunden. Bei manchen ist der Glaubensweg vielleicht von vielen erhabenen Momenten geprägt, bei einigen anderen ist das Zweifeln und sogar das Verzweifeln markant. Da sind Menschen, die erst seit Kurzem eine Beziehung zu Gott aufgebaut haben, und solche, die auf eine sehr lange Zeit zurückblicken können, in der sie sich mit Gott verbunden fühlen. Einige sind aktiv und in ständigem Austausch, andere bleiben lieber passiv.

In Gottesdiensten treffen wir uns, hören Musik, teilen beim Abendmahl Brot und Traubensaft und lauschen bei der Predigt „Anekdoten", die andere Menschen mit Gott erlebt haben und die uns vielleicht berühren und die eigene Geschichte mit Gott vertiefen oder neu ausrichten. Ich kenne nicht jeden beim Namen, aber doch ist eine Verbindung zu spüren.

Und dann sind da die anderen Treffen. Es gibt ganz verschiedene Gemeindegruppen, Spiel- und Seniorenrunden, Chöre, Freizeiten, Ausschüsse, Presbyteriumssitzungen und viele mehr. Gemeinschaft, die Gemeinde ausmacht. Es ist schön, dass es so viele Anlässe gibt um zusammenzukommen!

Und wir sind alle herzlich eingeladen. Jesus Christus spricht: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Ich will euch Ruhe schenken." (Matthäus 11,28) und an anderer Stelle: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." (Johannes 6,37) Diese Einladung gilt für alle und jeden Tag.

Gott sei Dank!

***Cordula Adleff***

# Neues Presbyterium 2024 •

Auf den folgenden Seiten stellen sich Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyterium vor. Sie sind bereit, unsere Gemeinde ab dem kommenden Frühjahr für eine Amtszeit von vier Jahren zu leiten. Wir freuen uns sehr, dass elf Männer und Frauen sich mit ihren Kompetenzen und Erfahrungen in diese wichtige Aufgabe einbringen wollen. Das Presbyterium fällt alle wichtigen Entscheidungen über Finanzen, Gebäude und Personal sowie über alle Fragen der inhaltlichen Arbeit unserer Kirchengemeinde.
Da im neu zu bildenden Presbyterium elf Plätze zu besetzen sind und sich genau elf Kandidierende gefunden haben, wird nach dem Wahlgesetz unserer Evangelischen Kirche im Rheinland keine Wahl im gewohnten Sinn durchgeführt. Der Kreissynodalvorstand unseres Kirchenkreises wird in den nächsten Wochen entscheiden, ob die Kandidierenden in dieser Situation als gewählt gelten. Alternativ könnte bestimmt werden, dass eine Wahl in einer Gemeindeversammlung stattfindet oder die Wahl um ein Jahr verschoben werden muss.
Wir danken allen, die sich zur Wahl stellen und bereit sind, unsere Gemeinde mitzuleiten! Wir danken aber auch all denen, die für sich selbst intensiv abgewogen haben, ob sie sich eine Kandidatur vorstellen können, und diese Frage zurzeit nicht mit Ja beantworten konnten.

## René Aden

Mein Name ist René Aden. Ich bin 60 Jahre alt, wohne im Altenforst und pendele zur Arbeit nach Köln, wo ich in der Verwaltung des hbz tätig bin. Als Familie schätzen wir das vielfältige Angebot unserer Gemeinde: Wir nehmen an FamilienKirchen-Gottesdiensten und -Tagen teil, besuchen Konzerte und Vorträge in der Johanneskirche und sind gerne bei den Festen dabei. Dass unsere Gemeinde so bunt und attraktiv ist, liegt an den vielen Menschen, die sich in ganz unterschiedlichen Bereichen einbringen. Meinen Beitrag möchte ich mit der Mitarbeit im Presbyterium leisten. Unsere Gemeindekonzeption betont, dass wir den Menschen Raum für ihr geistliches und gemeinschaftliches Leben geben möchten. Es ist mir wichtig, dass dieser Anspruch Richtschnur für unsere Alltags- und Projektarbeit im Presbyterium ist.

## Dr. Lothar Carl

Zum Wahltermin werde ich 70 Jahre alt sein. Ich bin Diplom-Chemiker und war bis zu meiner Pensionierung leitender Angestellter bei Henkel in Düsseldorf. Mit meiner Familie zog ich 1986 nach Troisdorf und bin der Stadt trotz weit entfernter Dienststellen treu geblieben. Innerhalb der Gemeinde sind wir gut vernetzt und es haben sich viele Freundschaften entwickelt.
Seit 12 Jahren bin ich als Presbyter aktiv. Meine Schwerpunkte sind die Bereiche Bau, (insbesondere der Umbau des Gemeindehauses zum Quartierszentrum mit Akquise von Fördermitteln), Personal, Arbeitsschutz und Finanzen, aktuell bin ich Finanzkirchmeister. In der nächsten Amtsperiode würde ich gerne weiterhin das Amt des Finanzkirchmeisters ausüben und mich in der Steuerungsgruppe Quartierszentrum und im Bauausschuss aktiv einbringen.

# • Neues Presbyterium 2024

## Dr. Edwin Dillmann

Foto: Hartmut Junker

Dr. Edwin Dillmann (65), Historiker und Germanist, derzeit tätig als Notarfachassistent, unverheiratet, seit 2002 in Troisdorf ansässig. Meine Beiträge im kirchlichen Raum bewegten sich bisher in der Stadtkirchenarbeit der Johanneskirche (Gesprächskreise, Projektgruppe Spirituelles Theater) und der Melanchthon-Akademie Köln (Seminare zur Thematik Lyrik und Spiritualität). Als besondere Schwerpunkte meiner Mitarbeit im Presbyterium würde ich ansehen: 1. Gestaltung zukunftsfester Strukturen in der Kirche, 2. Förderung der Stadtkirchenarbeit, 3. Bereitstellung von Räumen für diejenigen Menschen, die sich nicht zum „Kern" der Kirchengläubigen zählen, aber dennoch ein aufrichtiges spirituelles Interesse haben.

## Jürgen Doberstein

Mein Name ist Jürgen Doberstein, ich bin 54 Jahre alt und arbeite als kaufmännischer Angestellter in Düsseldorf. Mit meiner Frau, unseren drei Kindern und unserem Hund wohnen wir in der Pacellistraße. Da auch meine Eltern in Troisdorf ansässig sind, bin ich mit den Themen und Belangen gleich dreier Generationen von Troisdorferinnen und Troisdorfern gut vertraut. Diesen Blick über die Generationen möchte ich wie in den letzten 16 Jahren in die Presbyteriumsarbeit einbringen. Gerade aufgrund der komplexen Herausforderungen in unserer Welt ist es wichtig, dass sinnsuchende Menschen in unserer Gemeinde Halt und Kraft finden. Hierzu möchte ich meinen kleinen Beitrag leisten.

## Kerstin Hofmann

Ich bin Kerstin Hofmann (57 J.) und arbeite im Personalwesen beim LVR in Köln. Mit meinem Mann habe ich drei erwachsene Söhne. Seit 1997 bin ich in der Gemeinde aktiv. Zunächst im Kindergottesdienst und in der Konfirmandenarbeit, später in verschiedenen Ausschüssen und als Presbyterin. Aufgrund der guten Erfahrungen aus diesen Tätigkeiten fühle ich mich in unserer Gemeinde rundum wohl und möchte meine Mitarbeit gerne in unterschiedlichen Bereichen fortführen. Mir gefällt die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Gemeinde! Ich möchte daran mitarbeiten, die Basis für eine bunte Gemeinde zu schaffen, die möglichst viele Menschen anspricht, und Dinge, die ihr guttun, mit auf den Weg bringen. Das heißt auch, Entscheidungen zu treffen und zu verantworten – und das alles unter dem Zeichen eines frohen christlichen Geistes!

# Neues Presbyterium 2024

## Anja Kühne-Mann

Mein Name ist Anja Kühne-Mann, ich bin 44 Jahre jung und lebe mit meinem Mann seit 16 Jahren in Troisdorf. Wir haben zwei Söhne, 15 und 8 Jahre alt. Seit 14 Jahren arbeite ich als Kindertagespflegeperson. In unserer Freizeit sind wir sehr engagiert in den Troisdorfer Karnevalsvereinen. Mit meiner Familie habe ich die FamilienKirche besucht und so die Gemeinde kennen und lieben gelernt. Seit diesem Jahr gestalte ich die FamilienKirche mit. Ich engagiere mich gerne für Familien und Kinder. Die Mitarbeit im Presbyterium bedeutet für mich eine neue Herausforderung, in der ich mich mit meiner Kreativität und meiner Erfahrung aus der Arbeit mit Kindern für die Gemeinde einbringen kann. Deswegen würde ich auch gerne im Kinder- und Jugendausschuss mitwirken. Kirche soll ein lebendiger Ort für alle bleiben.

## Cordula Matthews

Mein Name ist Cordula Matthews, ich bin 54 Jahre alt und arbeite als Buchbindemeisterin. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Presbyterin bin ich seit 2020, davor war ich schon einige Jahre im Gottesdienstausschuss und im Kindergottesdienstteam aktiv. Außerdem singe ich seit langem in der Kantorei. Ich interessiere mich für die Kirchenmusik und die Jugendarbeit und mehr und mehr für die Zusammenarbeit mit der Friedenskirchengemeinde. Das Leben in unserer Gemeinde ist beeindruckend vielseitig und vielfältig. Es wird versucht, Traditionelles zu bewahren und mutige neue Wege zu gehen. Ich möchte daran mitwirken, dass unsere Gemeinde ein offener Ort für viele ist, an dem wir zeigen, dass Glaube und Gemeinschaft wichtig sind und unser Leben und unsere Gemeinschaft bereichern.

## Thomas Sackers

Thomas Sackers, 38 Jahre, ich arbeite als Manager in einem Software Start-up. Ich bin verheiratet und habe zwei kleine Kinder, die beide in den Gemeindekindergarten, das Evangelische Familienzentrum, gehen. Im Jahr 2011 bin ich aus beruflichen Gründen nach Troisdorf gezogen und 2020 hier sesshaft geworden. Seit 2020 engagiere ich mich als Presbyter in der Gemeinde. In meiner ersten Amtszeit habe ich mich für den Erhalt des Gemeindekindergartens eingesetzt und im Finanzausschuss an einer soliden Haushaltsplanung mitgearbeitet, um Projekte, wie die Sanierung des Gemeindezentrums, zu ermöglichen. An diese Erfolge möchte ich in meiner zweiten Amtszeit anknüpfen und mich weiter für eine enge Verbindung zwischen Gemeindekindergarten und Kirchengemeinde sowie langfristig solide Finanzen einsetzen.

# 4 • Neues Presbyterium 2024

## Marie Sbardella

Mein Name ist Marie Sbardella. Ich bin 30 Jahre alt und wohne seit Oktober 2022 in Troisdorf Mitte. Ich arbeite als zahnmedizinische Fachangestellte. Seit Mai diesen Jahres arbeite ich ehrenamtlich im Kirchencafé und habe mich schnell in der Gemeinde wohl und zugehörig gefühlt. Beim Stadtkirchenfest habe ich den Stand mit den alkoholfreien Cocktails betreut. Für die nächsten Jahre wünsche ich mir, dass unsere Kirchengemeinde weiter wächst. Ich möchte daran mitwirken, dass sich mehr junge Erwachsene zur Gemeinde zugehörig fühlen und erleben, wie schön es ist ein Teil dieser sein zu dürfen. Ich möchte dazu beitragen, dass sich jeder in der Kirche und der Gemeinde so geborgen, angekommen und wohl fühlen kann, so wie ich es bereits tue.

## Andrea zur Mühlen

Mein Name ist Andrea zur Mühlen, ich bin Dipl.-Kauffrau und 57 Jahre alt. Seit 20 Jahren leben mein Partner, meine Tochter und ich in Troisdorf. Von Beginn an haben mich die offene und innovative Gemeindearbeit, die inspirierenden und vielfältigen Gottesdienste, sowie die Kirchenmusik dieser Gemeinde begeistert. Das war für mich die Motivation, mich in der FamilienKirche und in weiteren ehrenamtlichen Aktivitäten einzubringen. Durch die Mitarbeit im Presbyterium möchte ich dazu beitragen, die Vielfalt der Gemeindearbeit verantwortungsvoll zu unterstützen. Ein besonderes Anliegen ist mir dabei, die Offenheit und Lebendigkeit gelebter christlicher Gemeinschaft so zu gestalten, dass sich alle Menschen eingeladen und wertgeschätzt fühlen. Wichtig ist mir dabei auch, jungen Menschen zu zeigen, dass christliche Gemeinschaft Spaß macht und trägt.

## Mitarbeiter-Presbyter: Norbert Dzialas

Mein Name ist Norbert Dzialas, ich bin 59 Jahre alt und wohne auf der Friedrich-Wilhelms-Hütte. Seit April 2017 arbeite ich im Dietrich-Bonhoeffer-Haus als Küster. Schon seit der letzten Wahlperiode bin ich darüber hinaus als Mitarbeiter-Presbyter aktiv. Dieses Amt möchte ich nach Möglichkeit auch weiterhin aktiv ausüben. Ich schätze das gute Miteinander in der Gemeinde und im Presbyterium und möchte auch in Zukunft an beidem teilhaben und mit zu einem guten und harmonischen Gelingen beitragen.

# Informationen

## Sozialberatung der Diakonie in Troisdorf

Seit 2014 finden Hilfesuchende eine Anlaufstelle in der Sozialberatung im Martin-Luther-Haus in Troisdorf-Oberlar. Mit großer Kompetenz und einem großen Netzwerk im Hilfesystem berät Diplom-Sozialarbeiterin Ute Lange kostenlos und vertraulich. Ob bei Fragen zu Sozialleistungen, bei Schriftverkehr mit Behörden, bei finanziellen Schwierigkeiten oder Konflikten in der Familie, auch bei Fragen rund um Krankheit oder Behinderung hilft die Sozialberatung, Lösungswege zu finden, und unterstützt bei der Umsetzung.
Die halbe Stelle des Diakonischen Werks An Sieg und Rhein für die Sozialberatung in Troisdorf wurde bisher von der Friedenskirchengemeinde finanziert. Ab 2024 kommt als dritter Kooperationspartner die Evangelische Kirchengemeinde Troisdorf hinzu und beteiligt sich mit 10.000 Euro jährlich an den Kosten. Das sichert dieses wichtige Angebot für die nächsten Jahre und ist ein weiterer Baustein der wachsenden Zusammenarbeit der beiden evangelischen Kirchengemeinden in Troisdorf.
Hilfesuchende aus ganz Troisdorf können sich an die Beratungsstelle in Oberlar, Am Wildzaun 14, wenden. Nach Fertigstellung des Quartierszentrums in der Kronprinzenstraße werden auch Präsenzstunden der Sozialberatung in der Stadtmitte hinzukommen. Die beiden Presbyterien freuen sich über diese Kooperation mit dem Diakonischen Werk – im Dienst der Mitmenschen hier vor Ort.
Für einen Termin bei der Sozialberatung der Diakonie in Troisdorf wenden Sie sich bitte an:
**Ute Lange, Telefon: 0170 / 440 36 99**
**Mail: ute.lange@diakonie-sieg-rhein.de**

## Mut zur Hoffnung! Diakoniesammlung 2023

Bis zum 9. Dezember sammeln wir wieder für diakonische Aufgaben. Damit ermöglichen wir das Engagement von zehntausenden Freiwilligen und hauptamtlich Mitarbeitenden, die diesen Mut zur Hoffnung immer wieder sichtbar machen. Diakonisches Handeln will erreichen, dass jede Person auch in schweren Lebenslagen die Hoffnung auf eine bessere Zukunft bewahren kann.
**Bitte unterstützen Sie die diakonische Arbeit mit Ihrer Spende!**
Empfänger: Evangelische Kirchengemeinde Troisdorf, IBAN: DE72 3705 0299 0002 1108 07, BIC: COKSDE33XXX, Verwendungszweck: Spende Diakoniesammlung. Der Einzahlungsbeleg gilt bis 300 € als Spendenquittung.

Foto: Susan Cipriano, pixabay

## Nacht der Liebenden

**14. Februar 2024, 19.30 Uhr, Johanneskirche**
Entspannt und romantisch, köstlich und klangvoll. Wir laden 15 Paare ein, bei uns ihren ganz besonderen Valentinstag zu feiern – bei italienischem Dinner und Live-Musik durch Jazz-Sängerin Lisa Kühnemann (Köln). Und: Allen Paaren wird ein Segen zugesagt, der ihre Liebe zueinander stärken soll.
Informationen dazu bei Pfarrer Sebastian Schmidt und auf:
www.evangelischtroisdorf.de/Nacht_der_Liebenden

# Aus der Nachbargemeinde

## Ökumenisches Seniorencafé in Sieglar

Für Damen und Herren im Seniorenalter gibt es eine neue gesellige Veranstaltung in unserer Stadt: Jeden zweiten Mittwoch findet das Ökumenische Seniorencafé um 15 Uhr in der Kreuzkirche in Sieglar statt. Ein ehrenamtliches Team kümmert sich vor Ort um das leibliche Wohl, ein kleines Programm und die Unterhaltung. Der Eintritt und das Kaffeetrinken sind frei. Am Ende geht ein Spendenkörbchen herum. Die Termine finden Sie im Rundblick oder im Gemeindebrief Kontakt auf den Gruppenseiten. Kommen Sie auch gerne einfach mittwochs dazu. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir laden herzlich ein, jede und jeder ist willkommen!

## Einladungen zum Advent aus der Friedenskirchengemeinde

**Online-Adventskalender** Gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde wird es einen digitalen Adventskalender geben. Wer etwas dazu beitragen möchte, kann das mit einem adventlichen Kurzvideo tun. Selbst gespielte adventliche Lieder/ Musik oder Gedichte oder sonstige kreative Ideen sind willkommen. Bitte die Inhaber-Rechte beachten! Die Videos sollen eine Länge von zwei Minuten nicht überschreiten. Die Beiträge sammelt und Fragen beantwortet die Jugendleiterin der Friedenskirchengemeinde, Kerstin Hesemann (0174 /37 47 379; kerstin.hesemann@ekir.de). Im Advent öffnet sich dann über die Online-Kanäle an jedem Tag ein „Türchen".

### Hof-Töne als Adventsliedersingen

**Café, Begegnung und gemeinsames Singen**

**Donnerstag, 30. November, 17 Uhr**
Martin-Luther-Kirche Oberlar,
Am Wildzaun 14

### Taizé-Andachten in der Adventszeit

Innehalten mit Simone Waterholter und dem Gitarrenkreis
**Donnerstag, 30. November, 7. und 14. Dezember, um 19 Uhr,**
Lukaskirche Spich

### Konzert des Posaunenchors zum Advent

Werke aus verschiedenen Epochen und vorweihnachtliche Weisen
unter Leitung von Johannes Langendorf
**Samstag, 2. Dezember, um 18 Uhr**
in der Lukaskirche, Im Wiesengrund 9

### Musikalische Adventsandacht

mit alter und neuer Adventsmusik und besinnlichen Texten mit
Kantor Johannes Merkle
**Samstag, 9. Dezember, um 18 Uhr**
in der Kreuzkirche, Grabenstraße 65

# Aus unserer Gemeinde

## Kirchencafé

Seit 2015 war Elke Gresch die gute Seele im Kirchencafé, die das Team der ehrenamtlichen Helfer*innen koordiniert hat. Nun gibt es einen Wechsel: Ab 1. November werden Marie Sbardella und Ulrike Schriewer die Koordination übernehmen. Beide haben bisher im Team mitgearbeitet, kennen die Abläufe und die Gäste. Wir sind sehr glücklich, dass die beiden bereit sind, die Koordination zu übernehmen.
Aktuell öffnet das Kirchencafé montags bis freitags von 12 bis 15 Uhr, mittwochs sogar bis 16.30 Uhr. Dafür suchen wir noch neue Ehrenamtliche. Haben Sie vielleicht manchmal davon geträumt, ein Café zu eröffnen? Die gelegentliche Übernahme einer „Schicht" wäre schon ein guter Einsatz. Melden Sie sich doch gerne bei Pfarrer Schmidt (schmidt@evangelischtroisdorf.de / 0151 - 22 555 783) oder direkt beim Kirchencafé (ulrike-schriewer@t-online.de).

Marie Sbardella

Ulrike Schriewer

## Wechsel im Gemeindebüro

Über 21 Jahre war Birte Petersen mit Einsatz und Umsicht im Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde tätig. Am 31. Oktober dieses Jahres endet nun die aktive Zeit von Frau Petersen in unserem Gemeindebüro. Sie wechselt in den wohl verdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen und sind dankbar für die vielen Jahre, in denen sie sich für unsere Gemeinde eingesetzt hat.

Elke Gresch

Künftig wird Ihnen ein bereits bekanntes Gesicht nun im Gemeindebüro begegnen. Es freut uns sehr, dass Elke Gresch mit ihrer Kompetenz und Freundlichkeit ab November die Stelle im Gemeindebüro antritt und in Zusammenarbeit mit Heike Groß das organisatorische Rückgrat für unsere Arbeit bildet.

## Austräger*innen für den Gemeindebrief gesucht!

Wohnen Sie vielleicht im Altenforst in der Nähe der Frankfurter Straße, in der Nähe vom Troisdorfer Krankenhaus oder in Troisdorf-West in der Nähe der Blücherstraße?
Könnten Sie uns viermal im Jahr für ungefähr eine Stunde unterstützen, indem Sie den Gemeindebrief in Ihrer Nähe austragen?

Dann melden Sie sich doch bitte bei
Elke Gresch: gresch@evangelischtroisdorf.de
oder bei einem Pfarrer/einer Pfarrerin.
Vielen Dank!

## Vermietung für Familienfeiern

Ab sofort können unsere Gemeindehäuser nicht mehr nur für Tauf- oder Konfirmationsfeiern, sondern auch für Geburtstags- oder andere Familienfeiern gemietet werden. Die Miete für den Saal im Dietrich-Bonhoeffer-Haus beträgt 150 Euro, außerdem ist eine Kaution von 250 Euro zu hinterlegen. Ein Vertrag regelt Rechte und Haftungsfragen.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Zöllich:
wiebke.zoellich@evangelischtroisdorf.de.

# Weihnachtsgottesdienste 2023

## Heiligabend

**11.00 Uhr**
Bonhoefferhaus
**MiniKirche für Familien mit kleinen Kindern mit Mini-Krippenspiel zum Mitmachen**
Pfarrerin Zöllich und das MiniKirche-Team
Musik: Stephan Weidenbrück

**15.00 Uhr**
Johanneskirche
**FamilienKirche für Kinder im Grundschulalter mit Krippenspiel der Kinderchöre**
Pfarrer Schmidt
Musik: Brigitte Rauscher

**16.00 Uhr**
Bonhoefferhaus
**FamilienKirche für Kinder im Grundschulalter mit Krippenspiel „Wir sahen seinen Stern"**
Pfarrer Zöllich, Charlotte Auwärter
Musik: Stephan Weidenbrück

**16.30 Uhr**
Johanneskirche
**Christvesper – Predigtgottesdienst am Heiligabend**
Pfarrer Schmidt
Musik: Brigitte Rauscher und N.N.

**18.00 Uhr**
Bonhoefferhaus
**WohnzimmerKirche an Heiligabend „Abend, Brot und der Stern von Bethlehem"**
Pfarrer Zöllich und das WohnzimmerKirche-Team
Musik: Stephan Weidenbrück

**18.00 Uhr**
Johanneskirche
**Weihnachten In Szene – ein Weihnachtsgottesdienst von Jugendlichen für alle**
Pfarrer Schmidt, Charlotte Auwärter und Konfis
Musik: Brigitte Rauscher, Jugendkantorei

**23.00 Uhr**
Johanneskirche
**Christmette – Klanggebet in der Heiligen**
Pfarrer Schmidt
Musik: Brigitte Rauscher, Kantorei

## Erster Weihnachtsfeiertag

**11.00 Uhr**
Johanneskirche
**Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Schmidt
Musik: Brigitte Rauscher und N.N.

## Zweiter Weihnachtsfeiertag

**18.00 Uhr**
Bonhoefferhaus
**„Nun singet und seid froh…" – Singe-Gottesdienst**
Pfarrerin Zöllich
Musik: Stephan Weidenbrück

# Was kommt? – Vorschau

## Frühstück und Gebet mit Ukrainern 19. 11., 10 Uhr, Bonhoefferhaus

Seit anderthalb Jahren treffen sich ukrainische Kriegsflüchtlinge in unserer Gemeinde. Den „Gedenktag für die Opfer von Krieg und Gewalt aller Nationen", den sogenannten Volkstrauertag, begehen wir gemeinsam. Dazu laden wir am Sonntag, 19.11., um 10 Uhr zu einem Frühstücksbuffet ein. Ukrainer und Deutsche kommen miteinander ins Gespräch. Ab 11.15 Uhr bringen wir im Gottesdienst unsere Sorgen und Bitten angesichts des Krieges vor Gott. Und um 12.30 Uhr findet die Gedenkzeremonie auf dem Friedhof Friedrich-Wilhelms-Hütte mit ukrainischer Beteiligung statt.

## Buß- und Bettag
### 22. 11., 18.30 Uhr, Bonhoefferhaus

Am Mittwoch, 22.11.2023, fragen die Pfarrer Hermann-Josef Zeyen und Ingo Zöllich um 18.30 Uhr im ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Bettag im Dietrich-Bonhoeffer-Haus: „Wie christlich ist unsere Gesellschaft?" Tendenzen, wie Rechtspopulismus, das Kleinerwerden der Kirchen, abnehmendes Vertrauen in die Demokratie und Anwachsen des Rechtspopulismus muss durch neues christliches Selbstbewusstsein begegnet werden, „Salz der Erde" und „Licht der Welt" zu sein (Matthäus 5,13-16). Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu Gespräch und Diskussion bei herzhaftem Gebäck, Wasser, Wein und Saft eingeladen.

## Adventsfest
### 7. 12., 14.30 Uhr, Johanneskirche

Foto: Sebastian Schmidt

Wir laden herzlich ein zum Adventsfest am Donnerstag, 7. Dezember, ab 14.30 Uhr in der Johanneskirche. Wir freuen uns auf den Auftritt der Singschule und auf adventliche Geschichten. Mehrere Weihnachtsbäckerinnen und -bäcker treten zudem an und hoffen, mit dem begehrten „Weihnachtsbäckerei-Oscar" ausgezeichnet zu werden. Adventslieder und Gemütlichkeit wird es natürlich auch geben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro an, Tel. 97 90 940. Dort können Sie auch benennen, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen.

## Karnevalsgottesdienst
### 11. Februar 2024, 12 Uhr

Foto: Nicole Schmidt

„Jecke international – fiere in Troisdorf Karneval" – so lautet das Motto der Session 2023/24. Wie im letzten Jahr wird es am Tag des Karnevalszugs in der Troisdorfer Innenstadt auch in der Johanneskirche karnevalistisch zugehen. Dabei nehmen wir das Motto der Session auf unsere Weise auf. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir ab ca. 12.45 Uhr bei Imbiss und Getränken weiter miteinander feiern, bis d'r Zoch kütt. Gemeinsam macht Karnevalszug-Gucken einfach noch mehr Freude.

# Kirchenmusik

# Stadtkirche

## MÉNAGE-À-TROIS: KLAVIER-RECITAL

**Daniel Höhr, Klavier**
**Sonntag, 26.11., 17 Uhr, Johanneskirche**
*Klaviermusik von Robert und Clara Schumann und von Johannes Brahms*
Als im Jahre 1853 sich der zwanzigjährige Johannes Brahms bei den Schumanns in Düsseldorf vorstellte, ist Clara Schumann, eine der angesehensten Pianisten ihrer Zeit, sofort Feuer und Flamme für den jungen Musiker aus Hamburg. Es entwickelte sich eine innige Freundschaft zwischen den Schumanns und Brahms, vor allem zwischen Clara und dem 14 Jahre jüngeren Komponisten. Robert Schumann starb am 29. Juli 1856 in der Anstalt für Behandlung und Pflege von Gemütskranken von Dr. Franz Richarz in Endenich bei Bonn, Clara überlebte ihn um 40 Jahre und Brahms starb ein Jahr nach Claras Tod. Der Eintritt ist frei. Spenden werden für die Arbeit von Sea-Eye am Ausgang gesammelt.

## SEHET EIN LICHT!

**vox animata trifft Kantorei & Jugendkantorei**
**Samstag, 2.12., 15 Uhr, Johanneskirche**
*vox animata, Leitung Robert Göstl*
*Kantorei und Jugendkantorei an der Johanneskirche, Leitung Brigitte Rauscher*
Kürzere, dunklere Tage, längere Nächte. Dazu Hoffnung und Verheißung: der Morgenstern geht auf, es kommt das Licht.
Davon singen vox animata („vox animata gehört zu den besten Adressen lebendiger und anspruchsvoller Chorkultur" – Mittelbayerische Zeitung) und die Kantoreien unserer Gemeinde. Musik von Praetorius, Reger, Gies, Abendroth, Mawby und anderen stimmen auf diese besondere Zeit ein.
Der Eintritt ist frei. Spenden zur Unterstützung der Kirchenmusik sind sehr willkommen.

## SILVESTERKONZERT

**BEETHOVEN piano club**
**Susanne Kessel, Klavier, Klassik**
**Hans Lüdemann, Klavier, Jazz**
**Markus Schimpp, Klavierkabarett**
**So., 31.12., 22.30 Uhr, Johanneskirche**
Eintritt: Euro 20,-/10,- (Schüler und Studenten), inklusive Sektempfang
Vvk im Kirchencafé - Abendkasse um 22 Uhr
Neujahrssegen nach dem Empfang

## ZUVERSICHT – IN DIESEN ZEITEN?!

**Vortrag und Musik**
**Fr., 26.1.2024, 19.30 Uhr, Johanneskirche**
*Sonja Schöntauf, Sinnstifterin*
*Brigitte Rauscher, Musikerin*
Zuversicht – in diesen Zeiten?! Ja, sagt Sonja Schöntauf, und überrascht Ihre Zuhörerinnen und Zuhörer mit Zahlen und Fakten, die belegen: "Die Welt ist besser als Du glaubst." Sie gibt einen Einblick in unsere Kultur der negativen Nachrichten und wie sehr sie unser Weltbild verzerrt. Der Vortrag ist eine Einladung zum Perspektivenwechsel: weg von den beängstigenden Ereignissen hin zu den positiven Entwicklungen. Brigitte Rauscher gestaltet den Abend mit Klavier- und Orgelmusik. Musik schenkt Lebensfreude und Zuversicht, lässt uns Gemeinschaft erleben und miteinander aktiv werden.
Eintritt frei – Spenden zu Gunsten der Kirchenmusik willkommen.

## WAS KANN ICH FÜR SIE TUN?

**Literarisch-musikalische Soirée zu Gunsten von Flüchtlingen in Ukrainischen Flüchtlingslagern**
**Sa., 24.2.2024, 18 Uhr, Johanneskirche**
Der in Deutschland lebende ukrainische Pianist Paul Kruk, aus Cherson, liest aus seinem Werk „Was kann ich für sie tun?" und spielt Werke von Bach, Beethoven und Chopin. Im Text werden Erfahrungen aus dem Leben ukrainischer Flüchtlinge verarbeitet. Eintritt frei – Spenden für Flüchtlinge in Ukrainischen Flüchtlingslagern

## #beizeiten – Inspirierende Gespräche über modernes Christ*in-Sein

„Beizeiten" in angenehmer Runde ins Gespräch zu kommen, dazu haben Pfr. Sebastian Schmidt und Edwin Dillmann viel Lust. Sie auch? Kommen Sie doch an den folgenden Dienstagen zum offenen Gesprächstreff:
**7. November, 19.30 Uhr, Johanneskirche**
**#beizeiten.vinyl_und_Klangvoll:**
Vinylandacht mit Plattenspieler und Liedern zwischen Abschiednehmen und Nachhausekommen.
**5. Dezember, 19.30 Uhr, Johanneskirche**
**#beizeiten.märchen:**
Märchen. Was diese wunderbare symbolischer Sprache mit uns macht.

# Rund ums Familienzentrum

## Unser Weg zum BETA-Gütesiegel

Mittwoch, 28.06.2023. Es ist 16.15 Uhr: Alle Kinder sind bereits abgeholt und das komplette pädagogische Team des Evangelischen Familienzentrums Troisdorfs wartet im Bewegungsraum auf die eine Antwort, auf die es sehr lange hingearbeitet hat.

Aber spulen wir ein paar Monate zurück: Es ist Anfang 2023 und das Team arbeitet am Konzeptionstag am QM-Ordner, also der Grundlage für das im Sommer folgende große „Audit".

Was bitte ist ein QM-Ordner?

Hier die Kurzfassung: Ein QM-Ordner beschäftigt sich mit dem Qualitätsmanagement der Kita, sprich jedem Ablauf, den es bei uns im alltäglichen Geschäft so gibt. Er ist also sowas wie der Leitfaden unserer täglichen Arbeit: Zeitmanagement, Absprachen im Team, räumliche Gestaltung, unser Bild vom Kind, sogar der Ablauf des Mittagessens und noch viele weitere Punkte aus unserem Alltag.

Sie merken, es gab eine ganze Menge für das Team zu sehr vielen Punkten zu lesen, zu besprechen und zu überarbeiten. All diese Arbeit der vergangenen Monate mündete dann am 28.06. in unserem AUDIT. Was ein Audit ist, fragen Sie sich? Es ist eigentlich nichts anderes als ein Besuch von einem externen Prüfer oder einer Prüferin während unseres Alltags, um zu schauen/zu bewerten, ob das, was wir im QM-Ordner beschrieben haben, auch so umgesetzt wird.

Das Problem: Keiner von uns wusste, was wir zu erwarten hatten. Dementsprechend war die Nervosität groß. Morgens erschien gegen 8.30 Uhr die Auditorin und wurde von unserer Leitung Frau Laabs sowie zwei unserer Vorschulkinder durch die Einrichtung geführt. Unsere beiden Vorschulkinder waren sehr stolz und präsentierenten das Familienzentrum ganz authentisch, genauso, wie sie es kennen und erleben. Im Anschluss folgten die ersten Gespräche mit den Mitarbeitern und der Auditorin. Beim Mittagessen schaute die Auditorin ebenfalls vorbei, um sich ein Bild von unserer Arbeit zu machen. Danach ging die Auditorin mit dem Leitungsteam ins Gespräch. Auch Vertreter aus der Elternschaft und Vertreter des Kirchenkreises als Träger wurden von der Auditorin zum Gespräch geladen, um sich ein ausführliches Bild von allem zu machen.

Und dann war es auch schon ca. 16.15 Uhr: Alle Kinder sind abgeholt und das pädagogische Team wartet im Bewegungsraum auf die Antwort. Das Ergebnis: Mit wehenden Fahnen bestanden! Was für ein krönender Abschluss für das Kitajahr 2022/2023.

Am 11. August 2023 ging es dann für das Leitungsteam, bestehend aus Frau Laabs als Leitung und Herrn Arlt als ihrem Stellvertreter, nach Bonn zur offiziellen Vergabe der BETA-Gütesiegel. Welch ein schöner und feierlicher Abschluss nach all der Arbeit!

**Sie sind neugierig geworden und wollen mehr erfahren über unsere Arbeit und das Siegel?**

**Eine gute Gelegenheit: Am 8. November feiern wir ab 17 Uhr im Familienzentrum Troisdorf Sankt Martin.**

**Feiern Sie gerne mit!**

Für das Team des Evangelischen Familienzentrums

***Thaddäus Arlt und Melanie Laabs***

# KiJuFa KinderJugendFamilie

## Krippenspiel

Fotos: Jeff Jacobs, pixabay

**„Wir sahen seinen Stern..."** In diesem Jahr folgen wir im Krippenspiel im Bonhoefferhaus den Weisen aus dem Morgenland. Kinder von 5 bis 12 Jahren sind eingeladen, das Krippenspiel mit Jugendleiterin Charlotte Auwärter, Pfarrer Ingo Zöllich und Presbyterin Leonie Heermann einzustudieren und an Heiligabend im Bonhoefferhaus aufzuführen. Das Stück wird von uns für die Kinder passend geschrieben - darum bitten wir um frühzeitige Anmeldung möglichst gleich nach Erscheinen dieses Kompass.

**Die Proben starten Ende November.**

**Kontakt: ingo.zoellich@evangelischtroisdorf.de, Tel. 972957.**

## ■ Es ist Advent! FamilienKirchenSonnTag

Am **2. Advents-Sonntag, 10.12.**, feiern wir um 11.15 Uhr im Bonhoefferhaus die FamilienKirche „Wie das glänzt und klingt und duftet!". Direkt im Anschluss geht es ans Basteln von Kugeln und Glocken und ans Plätzchenbacken. Alles wie beim bekannten FamilienKirchenTag – nur eben nicht samstags, sondern sonntags. Wir enden gegen 15 Uhr nach dem Mittags-Snack draußen am Feuer. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben, um Spenden wird gebeten. Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 6.12., bei Pfarrerin Zöllich, Tel. 97 29 58, wiebke.zoellich@evangelischtroisdorf.de.

Foto: Petra Bork, pixelio

## ■ Jugendfreizeit 2024 auf Ameland

Nächsten Sommer fahren wir für eine Woche auf eine Insel in den Niederlanden. Unser Haus dort hat einen großen Garten, der Strand ist zu Fuß gut zu erreichen und man kann sich auch Fahrräder mieten, um ins nächste Dorf zu fahren oder eine Tour über die Insel zu machen.

**Wann: 15.07. – 22.07.2024**
**Alter: 14 bis 18 Jahre**
**Infos bei Charlotte Auwärter, auwaerter@evangelischtroisdorf.de,**

Foto: pixabay mastermind

# Regelmäßige Veranstaltungen

*November – Dezember 2023 – Januar 2024*

## Johanneskirche - offene Kirche

**Offene Kirche, Kirchencafé und Weltmarkt**
montags – freitags, 12.00 – 15.00 Uhr
mittwochs: 12.00 – 16.30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Sebastian Schmidt, Tel. 12 67 80
schmidt@evangelischtroisdorf.de

**Kircheneintrittsstelle**
Pfarrer Sebastian Schmidt, Tel. 12 67 80
schmidt@evangelischtroisdorf.de

**mittendrin – Mittagsgebet**
mittwochs, 12.15 – 12.30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Sebastian Schmidt, Tel. 12 67 80
schmidt@evangelischtroisdorf.de

## Eltern-Kind-Gruppen

**Kirchenmäuse**
Kinder ab 6 Monaten
dienstags,10.00 – 11.30 Uhr,
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
freitags, 9.30 – 11.00 Uhr,
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Infos und Anmeldung bei
Olga Engel, Tel. 0179 93 63 614

**Eltern-Kind-Gruppe im DBH**
mittwochs, 9.30 – 11.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakt: Pfarrerin Zöllich, Tel. 97 29 58

## Kinder- und Jugendarbeit Jugendtreff...

**Kinder- und Jugendarbeit**
Kontakt: Jugendleiterin Charlotte Auwärter, Tel. 0171 21 20 162

**Jugendtreff (ab 13 Jahre)**
mittwochs, 17 – 20 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**Aus:zeit (ab 15 Jahre)**
donnerstags ab 19 Uhr, alle 14 Tage

**WurzelWerk – Waldspielangebote**
WurzelZwerge (Kleinkinder mit Eltern)
WaldPiraten (Kinder von 4 – 7)
WurzelWerker (Kinder von 8 – 11)
Kontakt: Julia Starck, Tel. 88 14 64,
info.wurzelwerk@googlemail.com

**Erziehungsberatung**
Termine: 9.11. und 7.12.
9 und 10 Uhr
Ev. Familienzentrum, Tel. 7 33 11

## Frauen

**Frauentreff**
2. Dienstag im Monat, 15.15 – 17.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakt: Marion Hemmers, Tel. 7 75 24

**Frauengruppe**
donnerstags, 19.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Alle drei Wochen
Kontakt: Regina Messmann, Tel. 7 43 55

## Männer

**Männergruppe**
3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakt: Torsten Krahl, Tel. 7 64 21

**Stammtisch**
3. Freitag im Monat, 20.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakt: Pfarrer Ingo Zöllich, Tel. 97 29 57

**Rentnerfrühstück**
3. Donnerstag im Monat,
9.00 – 11.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakt: Dr. Udo Schmidt, Tel. 80 47 62
Heinz Hemmers, Tel. 7 75 24

## Erwachsene und Bildung

**Erwachsenenkreis I**
4. Freitag im Monat, 19.30 Uhr,
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakt: Lothar Carl, Tel. 7 24 37
Dieter Gerlich, Tel. 80 48 69

**Erwachsenenkreis II**
2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr,
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakt: Pfarrerin Wiebke Zöllich,
Tel. 97 29 58

**Spieletreff**
1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr,
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakt: René Aden, Tel. 1 27 16 42

## Seniorinnen und Senioren

**Spiel-Kaffee**
montags, 14.00 – 16.30 Uhr
Kirchencafé
Kontakt: Inge Rossbach, Tel. 8 30 49

## Flüchtlingshilfe

**Café International**
Ökumenischer Arbeitskreis
donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
Gerhardstr. 5
Kontakt: Diakon Klaus Ersfeld,
Tel. 0157 36 22 91 61
Pfarrer Michael Lunkenheimer,
Tel. 4 17 28

## Kirchenmusik

Kontakt: Kantorin Brigitte Rauscher,
Tel. 99 59 70
rauscher@evangelischtroidorf.de

**Kinderchöre**

**Rotkehlchen:**
donnerstags 15.30 – 16.00 Uhr,
Gemeindehaus

**Kantörchen:**
donnerstags 16.15 – 17.00 Uhr,
Gemeindehaus

**Kinderkantorei:**
dienstags 16.00 – 17.00 Uhr,
Gemeindehaus

**Jugendkantorei:**
dienstags 17.15 – 18.45 Uhr,
Johanneskirche

**Erwachsenenchöre**

**Kantorei:**
mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr,
Gemeindehaus

**Experimentalchor Alte Simmen**
Troisdorf: 1. + 3. Mittwoch
15.00 – 17.00 Uhr,
Johanneskirche

**Offener Singkreis:**
2. + 4. Donnerstag
18.00 – 19.30 Uhr,
Gemeindehaus

Aktuelle Informationen bei Kantorin
Brigitte Rauscher per Mail oder Telefon.

# Kontakte

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Gemeindeamt**
Kronprinzenstraße 12, Tel. 97 90 940,
Fax 97 90 94 13
Email: info@evangelischtroisdorf.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-12.00 Uhr
Mi. 14:00-16:00 Uhr, Do. 14.30-16.30 Uhr
**Leitung**
Heike Groß, Tel. 97 90 94 12
gross@evangelischtroisdorf.de
**Kasse und Meldewesen**
Elke Gresch, Tel. 0160 95 61 95 25
gresch@evangelischtroisdorf.de

**Pfarrerinnen und Pfarrer**
Pfarrer Sebastian Schmidt, Tel. 12 67 80
schmidt@evangelischtroisdorf.de

Pfarrer Ingo Zöllich, Tel. 97 29 57
ingo.zoellich@evangelischtroisdorf.de

Pfarrerin Wiebke Zöllich, Tel. 97 29 58
wiebke.zoellich@evangelischtroisdorf.de

**Jugendleiterin**
Charlotte Auwärter, Tel. 0171 21 20 162
auwaerter@evangelischtroisdorf.de

**Kirchenmusik**
Brigitte Rauscher, Tel. 99 59 70
rauscher@evangelischtroisdorf.de

**Offene Kirche – Kirchencafé + Weltmarkt**
Kontakt: Pfarrer Sebastian Schmidt,
Tel. 12 67 80
schmidt@evangelischtroisdorf.de

**Küster**
Bonhoefferhaus: Norbert Dzialas,
Tel. 8 36 67 bzw. 0175 85 90 875
dzialas@evangelischtroisdorf.de
Johanneskirche: Waldemar Scheske
Tel. 0151 67 24 74 77
scheske@evangelischtroisdorf.de

**Gebäude-Manager**
Sebastian Milde, Tel. 0151 64 54 01 11
milde@evangelischtroisdorf.de

**Kindergarten und Familienzentrum**
Tel. 7 33 11, ev.fmz-troisdorf@ekir.de
Leitung: Melanie Laabs

**Ansprechpersonen, insb. im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt:**
Rainer Gippert, Tel. 8 11 76
Marion Hemmers, Tel. 7 75 24

**Krankenhausseelsorge**
Pfarrerin Ulrike Temme
ulrike.temme@gfo-kliniken-troisdorf.de

**Kirchen und Gemeindehäuser**
Johanneskirche, Viktoriastraße 1
Gemeindehaus, Kronprinzenstraße 12
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bonhoefferstr. 4

### Rat und Tat

**Diakonie – Suchthilfe**
Poststraße 91, Tel. 25 44 40
Suchtprävention, Tel. 6 65 25

**Sozialpsychiatrisches Zentrum**
Emil-Müller-Str. 6, Tel. 80 60 13
**Hilfe bei psychischen Erkrankungen im Alter:**
Jutta Spoddig, Tel.: 25 03 133

**Flüchtlingsberatung**
Tel. 2 52 15-34
Terminvereinbarung notwendig
**Migrationsberatung für Zuwanderer (ab 27 Jahre)**
Frau Lange, Tel. 0170 4403699
Frau Rötzheim-Hill, Tel. 0170 4419329
Am Wildzaun 14, Troisdorf-Oberlar
Terminvereinbarung notwendig

**Allgemeine Sozialberatung**
Frau Lange, Tel. 0170 4403699
Terminvereinbarung notwendig

**Freiwilligen-Agentur:** Tel. 90 05 21

**Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- u. Lebensfragen**
Sprechzeiten in Troisdorf, Kontakt über das Familienzentrum, Tel. 7 33 11

**Hilfe für Menschen mit Behinderungen und ihre Familien: Der Karren e.V.**
Tel. 94 54 00
**Pfarrstelle für Behindertenarbeit**
Tel. 20 55 26

**Ökumenische Initiative – Gemeinnütziger ambulanter Hospizdienst**
Tel. 2 97 92

**Telefonseelsorge**
Tel. 0800 11 10 111 bzw. 11 10 222

**Lotsenpunkt – Anlaufstelle für Menschen in Not**
montags + donnerstags, 14.30 – 17 Uhr
Pfr.-Kenntemich-Platz 31, Tel. 0177 16 50 364

# Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

| Datum | Johanneskirche<br>Viktoriastraße 1 – Stadtmitte | Dietrich-Bonhoeffer-Haus<br>Bonhoefferstraße 4 – F.-W.-Hütte |
|---|---|---|
| 8. November<br>Mittwoch | 17 Uhr Martinsfeier<br>Johanneskirche – Pfarrer Schmidt | |
| 5. November | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pfarrerin Zöllich | 11.15 Uhr FamilienKirche<br>Pfarrer Zöllich |
| 12. November | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pfarrer Schmidt | 18 Uhr Kinogottesdienst mit Konfis<br>Pfarrer Schmidt |
| 19. November<br>Volkstrauertag | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pfarrer Gottke | 11.15 Uhr Gottesdienst +<br>Kindergottesdienst<br>Pfarrer Zöllich<br>12.30 Uhr Gedenken auf dem Friedhof |
| 22. November<br>Buß- und Bettag | 18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst<br>Dietrich-Bonhoeffer-Haus – Pfarrer Zeyen und Pfarrer Zöllich | |
| 26. November<br>Ewigkeitssonntag | 10 Uhr Gottesdienst mit der Kantorei<br>Pfarrer Schmidt | 11.15 Uhr Gottesdienst<br>Pfarrerin Zöllich |
| 3. Dezember<br>1. Advent | 18 Uhr Evensong zum 1. Advent<br>Pfarrer Schmidt | 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>+ Kindergottesdienst<br>Pfarrer Zöllich |
| 10. Dezember | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pfarrer Zöllich | 11.15 Uhr FamilienKirche zum<br>FamKiSonnTag<br>Pfarrerin Zöllich |
| 17. Dezember | 10 Uhr Gottesdienst mit der KiTa<br>Pfarrer Schmidt | 11.15 Uhr Gottesdienst<br>Pfarrer Gottke |
| 24. Dezember<br>Heiligabend | 15 Uhr FamilienKirche mit<br>Krippenspiel der Kinderchöre<br>16.30 Uhr Christvesper –<br>Predigtgottesdienst<br>18 Uhr Weihnachtsgottesdienst<br>von Jugendlichen für alle<br>23 Uhr Christmette – Klanggebet<br>in der Heiligen Nacht | 11 Uhr MiniKirche mit Krippenspiel<br>16 Uhr FamilienKirche mit Krippenspiel<br>18 Uhr WohnzimmerKirche<br>an Heiligabend<br><br>*Mehr Informationen zu den Weihnachtsgottesdiensten finden Sie auf Seite 11.* |
| 25. Dezember<br>1. Weihnachtstag | 11 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl<br>Johanneskirche – Pfarrer Schmidt | |
| 26. Dezember<br>2. Weihnachtstag | 18 Uhr Singe-Gottesdienst<br>Dietrich-Bonhoeffer-Haus – Pfarrerin Zöllich | |
| 31. Dezember<br>Silvester | 18 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel<br>Johanneskirche – Pfarrer Schmidt | |
| 1. Januar<br>Neujahr | ca. 00.15 Neujahrssegen<br>Johanneskirche – Pfarrer Schmidt | |
| 7. Januar | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pastor i.E. Meinecke | 11.15 Uhr FamilienKirche Jahresbeginn<br>Pfarrerin Zöllich |
| 14. Januar | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastor i.E. Meinecke | 18 Uhr Feierabendmahl mit den Konfis<br>Pfarrer Schmidt |
| 21. Januar | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pfarrer Zöllich | 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>+ Kindergottesdienst<br>Pfarrer Zöllich |
| 28. Januar | 18 Uhr Evensong<br>Pfarrer Schmidt | 11.15 Uhr MiniKirche<br>Pfarrerin Zöllich |
| 4. Februar | 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pfarrer Schmidt | 11.15 Uhr FamilienKirche mit<br>Tauferinnerung<br>Pfarrerin Zöllich |